

Lucihormetica subcincta

Leuchtschabe



Illustration: KI-generiert

25–30 °C

TEMPERATUR

70–80 %

LUFTFEUCHTE

4 cm

GRÖSSE

3+ Jahre

LEBENSERWARTUNG

HERKUNFT

Kolumbien, verborgen in warm-feuchten, humusreichen und laubbedeckten Böden der Tropenwälder. Männchen mit gelb-orangen „Scheinwerfer“-Flecken am Halsschild, Weibchen glatt.

HALTUNG

Ab 30 × 30 × 30 cm für eine Zuchtgruppe. Grabende Art: 5–10 cm Kokoshumus, Walderde, weißfaules Holz und Laub. Korkröhren und Rindenstücke, gute Querlüftung gegen Schimmel.

FUTTER

Basis aus dem Bodensubstrat (Laub, morsches Holz), dazu Gemüse, süßes Obst und zwingend Protein wie Fischflocken oder Trockenfutter. Wasser über Feuchtfutter oder nassen Schwamm.

FORTPFLANZUNG

Ovovivipar, wie bei vielen Blaberidae. Absolut friedliche Kolonietiere, sehr ruhig auf der Hand, wachsen langsam.

WICHTIG

Der Name täuscht: Die „Scheinwerfer“-Flecken der Männchen leuchten im Terrarium nicht, sie reflektieren nur Licht.

Schutzstatus: nicht geschützt

AUSFÜHRLICH IM ARTENPORTRÄT

kunstspuren.com/arten/lucihormetica-subcincta.html

kunstspuren.com · @mario.vivarium

Stand September 2026 · Richtwerte, die von Tier zu Tier abweichen können

Privates Hobby, keine Gewähr

